

Die Schlepper werfen sie über Bora.

Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft



Unsere Nachhaltigkeitsregion „Fünf G“, bestehend aus den Gemeinden Aldingen, Deißlingen, Denkingen, Frittlingen und Wellendingen hat sich um eine

Teilnahme für das Modellprojekt „Jugendgerechte Kommune“ beworben. Die vom Bundesfamilienministerium beauftragte Koordinierungsstelle für dieses Projekt hat im gesamten Bundesgebiet nur 16 Gemeinden bzw. Gemeindezusammenschlüsse und damit einer pro Bundesland ausgewählt.

Dieser Tage erhielten wir den Bescheid, dass unsere Nachhaltigkeitsregion zu den 16 ausgewählten Teilnehmern gehört und damit Baden-Württemberg bei diesem Projekt

bundesweit vertritt. Letzlich hat die Jury die Vernetzung von fünf Gemeinden über zwei Landkreise hinweg überzeugt.

Von Herbst 2015 bis Mitte 2018 werden die 16 Kommunen/Regionen auf ihrem Weg zu mehr Jugendgerechtigkeit wissenschaftlich begleitet. Dabei spielen nicht nur die Jugend sowie die Kommunalpolitik und Verwaltung eine Rolle, sondern auch weiter gesellschaftliche Akteure vor Ort wie die Arbeitswelt, die Jugendhilfe, die Schulen usw.

Ziel des Projektes ist es, bestehende Strukturen auszubauen und über den Projektzeitraum hinaus eine eigenständige Jugendpolitik in unserer Gemeinde zu verankern. Dafür gibt es keine Blaupause, sondern jede der ausgewählten Kommunen/Regionen wird ein eigenes Konzept entwickeln, das anderen zur Nachahmung offen steht. In einem

gemeinsamen Prozess haben alle ausgewählten Kommunen/Regionen dabei die Möglichkeit, themen- und anlassbezogen voneinander zu lernen.

Wir als Nachhaltigkeitsregion erhoffen uns hierbei auch Impulse dafür, wie wir unsere Jugendlichen aktiver in die Kommunalpolitik einbinden können und im weiteren der Abwanderung unserer jungen Erwachsenen in die Ballungsräume entgegen zu wirken. Die Auftaktveranstaltung ist Ende November in Berlin, wo sich die 16 Kommunen/Regionen erstmals kennenlernen werden. Wir werden im Deißlinger Anzeiger weiter über die Arbeit dieses Modellprojektes berichten und laden die Jugendlichen unserer Gemeinde bereits heute zur Mitarbeit an diesem Projekt ein!